

24 Stunden auf den Beinen für Kinderrechte

Benefiz 1530 Läufer stellen mit
18 434,8 Kilometer einen Rekord
auf. *Von Claudia Leihenseder*

Den Startschuss zum 24-Stunden-Lauf am Samstag kurz nach 14 Uhr gibt Stefan von Holtzbrinck für den Verein Kinderfreundliches Stuttgart mit einer Startklappe. Allen voran sprintet ein Schüler in einem weißen T-Shirt. Sein Ziel: er will Erster sein, was ihm auch gelingt. „Moritz, Moritz, Moritz“, feuern die Mädchen des Schickhardt-Gymnasiums ihn an. Zuvor hatten sie noch den neuen Veranstaltungssong „Rock for your Children – Macht Kinder stark“ zum Besten gegeben.

Joggen, laufen, gehen, rennen: es gibt viele Möglichkeiten, beim 24-Stunden-Lauf auf der Bezirkssportanlage in Degerloch auf der Waldau seine Runden zu drehen. Und das alles für einen guten Zweck: der Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart, der Sportkreis sowie das Kinderbüro der Stadt haben zum fünften Mal in Folge diese Benefizaktion organisiert. Für jede gelaufene Runde gibt es Sponsorengelder für verschiedene Projekte zum Thema Kinderrechte. In diesem Jahr stellten die Läufer einen neuen Rekord auf. Die 1530 Läufer liefen insgesamt 18 434,8 Kilometer.

„Es ist toll, dass so viele Kinder dabei sind“, sagt Roswitha Wenzl, Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt und Geschäftsführerin des Fördervereins Kinderfreundliches Stuttgart, und blickt von der eigens aufgebauten Bühne auf den Sportplatz. Dort drehen die Menschen ihre Runden, ausgestattet mit einem elektronischen Chip, der mitzählt. Unter ihnen sind auch bekannte Gesichter, wie das von Stefan Kaufmann, dem CDU-Bundestagsabgeordneten. 25 Mitläufer hat Kaufmann mitgebracht: „Der Lauf ist eine tolle Sache“, sagt er. Er sei bereits zum dritten Mal dabei.

Neben seiner Gruppe stehen viele Vereine und Organisationen auf der Teilnehmerliste des 24-Stunden-Laufs: allein 200 Läufer hatte die LAG Degerloch angemeldet, die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft war mit 150 Läufern dabei, die evangelische Jugend Stuttgart ebenso. Die Kindertagesstätte Nachtigallenweg aus dem Stuttgarter Süden (Heslach) war wieder mit 70 Läufern am Start.

Auf der
Sportanlage
geht es rund.